

LaborInfo

Hypertonie

Die ESC-Leitlinien 2024 für Hypertonie empfehlen eine Diagnostik basierend auf Blutdruckmessung, klinischer Untersuchung und Risikofaktoren in der Anamnese mit Berechnung des cardiovaskulären Risikos mittels Risiko-Scores (SCORE2, SCORE2-OP).

Lp(a) i. S.:

Lipoprotein (a) ist ein von Cholesterin unabhängiger Risikofaktor. Je höher Lp(a), desto ausgeprägter können arteriosklerotische Veränderungen sein (s. auch entsprechende LaborInfo).

Homocystein (Homocystein-Spezialröhrchen):

Patienten mit hohen Werten haben deutlich erhöhtes Risiko für Arteriosklerose und Thromboembolie (s. auch entsprechende LaborInfo).

CRP i. S.:

Patienten mit Werten im mittleren bis oberen Richtwertbereich des Entzündungsmarkers haben ein erhöhtes Risiko für Arteriosklerose (s. auch entsprechende LaborInfo).

Sekundärer, endokriner Hypertonus

Primärer Hyperaldosteronismus (PHA) Aldosteron und Renin i. EDTA-Blut

Bei ca. 10 % aller Patienten mit Hypertonie findet sich ein primärer Hyperaldosteronismus als Ursache. Hierbei haben ca. 90 % der Patienten mit PHA normale Kaliumwerte. Die Auswertung erfolgt anhand des Aldosteron/Renin-Quotienten.

Präanalytik und weitere Diagnostik: entsprechende LaborInfo bzw. Leistungsverzeichnis beachten.

Paragangliom, Phäochromozytom

Metanephrine im EDTA-Plasma nach 30 min. Liegen (Probe innerhalb 30 min. zentrifugieren und Plasma tieffrieren) oder

Katecholamine und Metanephrine im 24-Std.-SU

2-malige Bestimmung ratsam, Beginn der Sammelperiode möglichst während der hypertonen Krise.

Präanalytik und weitere Diagnostik: entsprechende LaborInfo bzw. Leistungsverzeichnis beachten.

Literatur:

1. 2024 ESC Guidelines for the management of elevated blood pressure and hypertension https://doi.org/10.1093/eurheartj/ehae178

2. Nationale Versorgungs Leitlinie Hypertonie (2023).

https://www.leitlinien.de/themen/hypertonie

Basisdiagnostik:

- Blutbild (EDTA-Blut)
- Na+, K+ (mehrmals), Kreatinin, Cholesterin., Triglyceride., HDL, LDL (Serum)
- Nüchtern-Glukose (NaF-Blut), ggf. HbA1c (EDTA-Blut)
- Albumin i. U., Albumin-Kreatinin-Ratio (2. Morgenurin)

Labordiagnostik bei weiteren sekundären Hypertonieformen:

Cushing-Syndrom

- Dexamethason-Hemmtest
- Cortisol i. Speichel 23 Uhr
- Cortisol i. 24-Std.-SU

<u>Akromegalie</u>

• IGF-1 i. S.

Prim.

Hyperparathyreoidismus

- PTH (EDTA-Blut)
- Ca⁺⁺ und anorg. Phosphat i. S. und i. U.

Hyperthyreose

• TSH

Renovaskuläre Hypertonie

 Aldosteron und Renin i. EDTA-Blut

